



mein-datenschutz  
beauftragter.de

In Kürze:

# DIE EU-DATENSCHUTZ- GRUNDVERORDNUNG (EU-DSGVO)

- Kurzinformation -

## Ziel

Einheitliches Datenschutzrecht in der Europäischen Union (EU)

## Nationales Recht

Entfällt zum Teil, Regelungen aber auch im BDSG-neu

## In Kraft treten

25. Mai 2016  
Übergangsfrist bis 25. Mai 2018 (2 Jahre)

## Durchsetzung

Empfindliche Bußgelder (bis mind. 20 Mio. €)  
Ausgeweitete Haftung

# Näheres zu wichtigen Themen



mein-datenschutz  
beauftragter.de



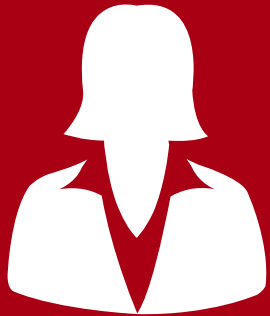


## 1. Rechtsgrundlagen reduziert auf

- Vertragserfüllung
- Einwilligung
- Gesetzliche Verpflichtung
- Interessensabwägung



Neu zu bewerten sind insbesondere Werbung und Videoüberwachung



## 2. Betroffenenrechte

- Umfangreiche Informationspflichten bei Erhebung, Datenbeschaffung und Zweckänderung
- Recht auf Datenmitnahme
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung)
- Enge Zeit- und Verfahrensvorgaben bei erweiterten Interventionsrechten



## 3. Dokumentationspflichten



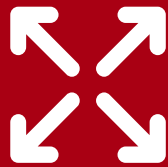
Grundsatz: Nachweispflicht für datenschutzkonformes Handeln

- Explizite oder implizierte Dokumentationspflichten (ca. 20 Vorschriften)
- Nachweis einer wirksamen Datenschutzorganisation
- Nachweis des rechtmäßigen Datenumgangs (Accountability)



## 4. IT-Sicherheit

- Implizite Pflicht zum Sicherheitskonzept/ IT-Sicherheitsmanagement
- Pflicht zum Testen der Wirksamkeit
- Sicherstellung der Verhinderung unbefugter Datenverarbeitung
- Informations-/Dokumentationspflichten bei Sicherheitsvorfällen



## 5. Outsourcing (ADV)



- Grundsätze bleiben
- Aktuelle Verträge müssen geprüft und gegebenenfalls angepasst werden
- Auftraggeber und Auftragnehmer müssen selbstständig die Vorgaben der DS-GVO einhalten
- Explizite Kontrollpflichten entfallen (aus Haftungsgründen aber empfohlen)
- Gesamtschuldnerische Haftung Auftraggeber und Auftragnehmer





## 6. Beschäftigtendaten

- Befugnis der Mitgliedsstaaten zur Regelung des Beschäftigtendatenschutzes. Deutschland hat hierzu § 26 BDSG-neu erlassen.
- Tarifverträge/Betriebsvereinbarungen können weiterhin Datenschutzregeln enthalten
- Die Inhalte von Datenschutzregeln in Tarifverträgen/Betriebsvereinbarungen müssen mit der DS-GVO konform sein



## 7. Haftung und Bußgelder

- Empfindliche Bußgelder für fast alle Vorschriften:  
10/20 Mio. Euro oder 2/4% des weltweiten Jahresumsatzes (jeweils höherer Betrag)
- Ausgeweitete – gesamtschuldnerische Haftung –  
auch für immaterielle Schäden



**EU-weite Tätigkeit:**  
Ggf. Definition der Haupt-  
Niederlassung (One-Stop-Shop)



**Achtung:**  
Lokale  
Verantwortlich-  
keiten bleiben  
erhalten

**Weltweite Tätigkeit:**  
Bisherige Instrumente bleiben,  
insb. 2-Stufen-Prinzip



**Achtung:**  
Ggf. ist ein  
„Vertreter“ zu  
benennen

**Achtung:**  
Weiterhin  
keine  
Regelungen  
für Konzerne

## Haupt-Aufgaben des **Unternehmens**



### **Etablierung:**

- Datenschutz-Management  
(insbes. im Hinblick auf „Accountability“/Nachweise)
- IT-Sicherheitsmanagement

## Haupt-Aufgaben der **Fachabteilung,** **Mitarbeiter**



### **Umsetzung:**

- Prozessgestaltung (Privacy by design/default)
- Datenschutzfolgenabschätzung/PIA
- Dokumentationen/Nachweise/Meldepflichten
- Prozesse für Rechte der Betroffenen

## **Datenschutz-** **beauftragter** (DSB)

## Haupt-Aufgaben des **DSB**



- Bestellpflicht bleibt nach deutschem Recht
- Jeder „Verantwortliche“ (= Legaleinheit)
- Bestandteil des Datenschutz-Managements

### **Beratung:**

- Abstimmung bei „Strategien“ und – vorgegebenen – Einzelfällen

### **Überwachung:**

- Umsetzung, risikoorientiert

# Die wichtigsten Herausforderungen

## **Verarbeitung:**

Insbes. Anpassung  
von Verträgen und  
Einwilligungen



## **Zielsetzung:**

Nachweisbar  
datenschutz-  
konformer  
Datenumgang



## **Organisation:**

Insbes. Etablierung von  
Nachweisen und  
Dokumentationen





mein-datenschutz  
beauftragter.de

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!

---

Die Übergangsfrist läuft –  
handeln Sie jetzt!